

## Trends Geoinformation - Forst

<b>Trend</b>	<b>Potential für Forstwirtschaft</b>
Geoinformationsgesetze	viele, bisher "versteckte" Daten werden öffentlich (zB Grundlagenpläne, Parzellenpläne, Schutzgebiete usw.)
Web-Anwendungen	branchenspezifische "Anwendungen" können einfach programmiert und via Internet (Browser, ohne Programminstallation) zur Verfügung gestellt werden. Das kann zB ein Forst-GIS sein, das alle relevanten Themen und Funktionen beinhaltet
Geodienste	Geodienste stellen sicher, dass die eigene Anwendung (zB Ihr Forst-GIS) bei Daten, die Sie von Dritten beziehen (zB Vermessungsdaten mit Parzellen, Gefahrenkataster) immer auf den aktuellen Bestand zugegriffen wird. Der umständliche Export und Import der Daten entfällt.
Geoportale	Bund und Kanton sowie einzelnen Städte und Gemeinden für eigene Geoportale. Bei Bund und Kantonen sind sehr viele Daten öffentlich zugänglich und können bezogen via Geodienst in die eigene Anwendung integriert werden
UAS (unmanned aerial systems)	UAS wie zB selbstfliegende, mit hochauflösenden Kameras ausgestattete Drohnen erlauben es, individuelle und kostengünstige Flugaufnahmen zu machen (Bestandesaufnahmen, Baumkronen, Waldareale usw.)
Laserscanning	terrestrische oder luftgestützte Aufnahme von Gelände und Topografie. Aus der so aufgenommenen "Punktwolke" werden dann 2-dimensionale oder 3-dimensionale Ansichten der gemessenen Szene erstellt. Da die Messszene beim Sacanvorgang vollständig erfasst wird, sind beliebige Ansichten (zB Quer-/Längsschnitte) erzeugbar.
LBS (location based services)	Sehr viele Daten können heute mit der aktuellen Position versehen werden. Fast jede/r ist heutzutage "location based". Bezüglich Transportlogistik ergeben sich dadurch und durch die oben erwähnten Trends fast endlose Möglichkeiten die eigenen Prozesse zu optimieren.

"Problem": Die "Geo-Trends" sind vielfältig und vielschichtig, weshalb das effektive Potential in vielen Bereichen nur ungenügend ausgeschöpft wird. Oft wird - infolge Unkenntnis oder punktueller Problemstellung - nur eine spezifische Trendschiene weiterverfolgt. Wieso nicht zB eine GEO-Weiterbildung für Forstleute?

Gelterkinden, 12. Oktober 2015, Dani Laube

Sissacherstrasse 20  
4460 Gelterkinden  
Telefon 061 985 44 88  
Fax 061 985 44 89  
[kontakt@laubeklein.ch](mailto:kontakt@laubeklein.ch)  
[www.laubeklein.ch](http://www.laubeklein.ch)